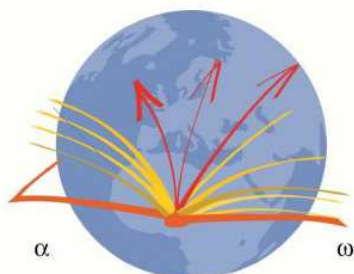


Historisches ökumenisches Ereignis



Grafik für die Veranstaltung der »Ökumenischen Wittenberger Versammlung« vom 21. bis 28. August 2017

Bildnachweis: © Ökumenische Wittenberger Versammlung

Der Gottesdienst der »Ökumenischen Wittenberger Versammlung« vom August dieses Jahres wird am 3. Oktober auf Bibel-TV gesendet.

Ende August fand in Wittenberg die achttägige Ökumenische Versammlung der Internationalen Ökumenischen Gemeinschaft (International Ecumenical Fellowship, IEF) statt. Die Konferenz stand unter dem von Luthers These 62 aus dem Jahr 1517 inspirierten Thema: »Vom wahren Schatz der Kirche(n). Dem Evangelium miteinander auf der Spur.« Im Rahmen der Tagung ging es um Fragen der Ökumene und die Feier des 50-jährigen Bestehens der Internationalen Ökumenischen Gemeinschaft. Unter den rund 300 Teilnehmern aus zwölf europäischen Ländern war auch Rosemarie Wenner, die im Mai in den Ruhestand getretene Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche.

Starkes Zeichen

Den Höhepunkt der Tagung bildete ein ökumenischer Sonntagsgottesdienst in der Wittenberger Stadtkirche nach der sogenannten »Lima-Liturgie«. Dieser außergewöhnliche Gottesdienst fand sogar in der säkularen Berichterstattung ein besonderes Echo. So überschrieb die Mitteldeutsche Zeitung ihren Bericht darüber mit: »Ein starkes Zeichen«. Am kommenden Dienstag, den 3. Oktober wird dieser Gottesdienst von Bibel-TV übertragen.

Abendmahlsgottesdienst mit sieben verschiedenen Kirchen

Der Gottesdienst war ein ökumenischer Abendmahlsgottesdienst für die Teilnehmer aus den verschiedenen Konfessionen der Tagung und für die Öffentlichkeit. Geleitet wurde er vom Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, dem lutherischen Pfarrer Olav Fykse Tveit. Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Heinrich Bedford-Strohm, hielt die Predigt. Besondere Bedeutung gewann die ökumenische Abendmahlsfeier dadurch, dass darin elf Kirchenleiter aus sieben verschiedenen Kirchen mitwirkten, unter ihnen Ruhestandsbischöfin Rosemarie Wenner für die [EmK](#), für die römisch-katholische Kirche der emeritierte Bischof Hans-Jochen Jaschke und für die Koptisch-orthodoxe Kirche Bischof Anba Damian. Ökumenegeschichtlich war dieser Gottesdienst ein historisches Ereignis: Nachdem Luther im Jahr 1526 die Deutsche Messe eingeführt hatte, wurde nach 491 Jahren erstmals wieder ein umfassender Abendmahlsgottesdienst mit evangelischen, katholischen und orthodoxen Bischöfen gefeiert – und noch dazu in Luthers Predigtkirche!

Die rund 700 Teilnehmer dieses Gottesdienstes empfingen das Abendmahl in Kreisen an neun verschiedenen Stationen der Kirche unter Austeilung eines Bischofs oder einer Bischöfin sowie einer Laien-Person, um die Gemeinschaft von Ordinierten und Laien, Männern und Frauen sowie von Angehörigen verschiedener Konfessionen und damit das »allgemeine Priestertum aller Getauften« sichtbar zum Ausdruck zu bringen.

Schon heute die Kirche von morgen leben

Die deutsche Region der Internationalen Ökumenischen Gemeinschaft verabschiedete außerdem einen Aufruf an die

Kirchenleitungen und Gemeinden in Deutschland« Darin geht es um die »entdeckten und noch ungehobenen Schätze der Kirche«. Statt über das zu klagen, was nach 50 Jahren noch immer nicht möglich ist, gehe es darum, die Möglichkeiten entschlossen zu ergreifen und so »schon heute die Kirche von morgen zu leben«.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Gottesdienstübertragung bei Bibel-TV:

3. Oktober 2017, von 10.00 bis 11.26 Uhr: Übertragung des ökumenischen Gottesdienstes nach der Lima-Liturgie vom 27.

August in der Wittenberger Stadtkirche im Rahmen der Ökumenischen Wittenberger Versammlung

Lima-Liturgie

Die Lima-Liturgie ist ein eucharistischer Gottesdienst (Abendmahlsgottesdienst), der zum ersten Mal auf der Tagung der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) 1982 im peruanischen Lima verwendet wurde. Auf jener Tagung wurde der Text auch zur Weitergabe an die Kirchen gebilligt und diese wurden um offizielle Stellungnahmen gebeten. Die Lima-Liturgie ist aufgrund ihrer Verwendung bei internationalen ökumenischen Zusammenkünften bekannt und wird auch gerne auf nationaler und örtlicher Ebene eingesetzt. [Weitere Informationen zur Lima-Liturgie](#).